

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 065/2017
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge OB, BM, 14, 20, 40, 65	
Vorgang:	AZ:	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	25.04.2017

***Neubau Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule Winnenden
- Kündigung der Architekten- und Ingenieurverträge***

Beschlussvorschlag:

Die bestehenden Verträge für Architekten- und Ingenieurleistungen am o.a. Projekt werden gekündigt.

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
 28.03.2017	I	II	III		

Begründung:

Der Gemeinderat bzw. der Technische Ausschuss hat im Hinblick auf die geplante Realisierung des Projekts folgende Beschlüsse für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gefasst:

- **Objektplanung Gebäude** an das **Büro Friedrich-Poerschke-Zwink**, München (Vorlage Nr. 147 / 2015)
- **Objektplanung Freianlagen** an das **Büro silands-Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten PartG**, Ulm (Vorlage Nr. 147 / 2015)
- **Fachplanung Technische Ausrüstung (Küchentechnik)** an die **Ingenieurgruppe Walter**, Stuttgart (Vorlage Nr. 206 / 2015)
- **Bauphysikalische Beratung** an das **Büro Kurz und Fischer**, Winnenden (Vorlage Nr. 222 / 2015)
- **Fachplanung Technische Ausrüstung (H-L-S-E)** an die **Renz Ingenieurgesellschaft mbH und Co. KG**, Schorndorf (Vorlage Nr. 003 / 2016)
- **Fachplanung Tragwerksplanung** an das Büro **Bollinger und Grohmann GmbH**, Frankfurt (Vorlage Nr. 003 / 2016)

Mit Beschluss vom 27.09.2016 hat der Gemeinderat die Planungen für das Projekt eingestellt und stattdessen die Verwaltung beauftragt, die regionale Schulentwicklung beim Staatlichen Schulamt Backnang aufzurufen und mit den Nachbarkommunen in Gespräche zu treten, mit dem Ziel, eine raumschaftsbezogene Lösung für das Schulangebot der Gemeinschaftsschule im Bereich der Sekundärstufe 1 zu entwickeln. Auf die Vorlage Nr. 175 / 2016 wird verwiesen.

Am 23.12.2016 wurde ein Bürgerbegehren zum Neubau der Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule eingereicht. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.01.2017 das Bürgerbegehren für unzulässig erklärt. Auf die Vorlage Nr. 028 / 2017 wird verwiesen.

Damit wurde endgültig klargestellt, dass das Projekt nicht zur Realisierung kommt. Aus diesem Grund müssen die o.a. Verträge über Architekten- und Ingenieurleistungen von Auftraggeber Seite gekündigt werden, um das Vertragsverhältnis offiziell zu beenden.